

» Mehr als nur Land des Durchschnitts «

Oliver Stirböck

49 Jahre - Dipl. Kfm. - Offenbacher



Liebe Delegierte!

Ob bei Wachstum oder Bildung: im Vergleich ökonomischer Fundamentaldaten und der Bildungsqualität liegt Hessen bundesweit nur im Mittelfeld. Wie auch Deutschland in Europa. Doch Durchschnitt kann für dieses Land im Herzen Europas nicht unser Anspruch sein. Wir sollten anstreben, Hessen wieder zur Konjunkturlokomotive für Deutschland zu machen. Wie Deutschland für Europa. Tarek Al-Wazir hat sein Gegenprogramm verkündet: „Nicht nur Chlorchemie, Flughafen, spritschluckende Geländewagen und Hedgefonds“. Das soll ein Wohlgefühl geben. Und so setzt die hessische Wirtschaftspolitik ganz auf Vermarktung von Sonnendächern, Windrädern und Lärmpausen, die keine sind. Aufgabe der Politik ist es aber, für Wachstum und Wohlstand zu sorgen, nicht mit bloßen Symbolen für vermeintliches Wohlfühlen. Und dafür setzen wir die richtigen Schwerpunkte: Mobilität. Digitalisierung. Und Bildung.

Vor knapp vier Jahren haben Sie mir die Chance gegeben, als Mitglied des Präsidiums in schwieriger Zeit anzupacken. Wir haben diesen funktionierenden Landesverband weiterentwickelt mit Inhalten, in der Arbeitsweise, in der Kommunikation. Aber auch in Stil und im Auftreten. Gemeinsam hat sich unsere Partei wieder den Respekt erarbeitet, den manches Wort und manches Handeln uns genommen hatte. Dabei ist es immer wichtig, eine Vorstellung davon zu haben, wie uns die Menschen sehen sollen.

Die FDP - wie ich sie sehe ...

- versteht sich nicht als Teil eines Lagers, sie prägt ein eigenes.
- setzt nicht nur auf ein Thema, sondern steht für eine Geisteshaltung.
- will „Partei fürs ganze Volk“ sein. Nicht Partei für eine Klientel.
- stellt ihre eigenen, pragmatischen Lösungen in den Vordergrund.

In den letzten 30 Jahren bin ich mit Ihnen durch viele Höhen und Tiefen der Partei gegangen. Und habe nie auch nur daran gedacht zu gehen. Ich stehe für kontinuierliches, zuverlässiges, überzeugtes Engagement und Teamfähigkeit. Dabei hoffe ich, meinen eigenen Kopf nicht verloren zu haben und bei einer Wahl in den Landtag nicht zu verlieren.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen!
Ihr

Der Fachpolitiker

- 8 Jahre Vorsitzender des LFA Medienpolitik
- 4 Jahre stv. Vorsitzender der Bundesmedienkommission
- 2 Jahre stv. Vorsitzender der Kommission Informationsgesellschaft der Bundes-FDP
- 2 Jahre stv. JuLi-Bundesvorsitzender für Programmik
- 2 Jahre Leiter des JuLi-Bundesarbeitskreises Wirtschaft der JuLis
- 2 Jahre Grundsatzreferent eines Logistikverbandes

Der Kommunalpolitiker

- seit 1993 Stadtverordneter in Offenbach
- seit 2001 Fraktionsvorsitzender (größter Erfolg: 9,5 Prozent als Spitzenkandidat bei der Kommunalwahl 2016, mit „Regierungserfahrung“)
- seit 2017 Abgeordneter in der Regionalversammlung Südhessen
- Autor von Kommunalpolitikhandbüchern (Planung, Haushalte, Verfassung) der Friedrich-Naumann-Stiftung

„Mr. Kommunikation“*

- seit 2013 Mitglied des Präsidiums der FDP Hessen und Leiter des AK Öffentlichkeitsarbeit
- seit 1997 beruflich in der Öffentlichkeitsarbeit: zunächst als Pressesprecher von Unternehmerverbänden in Transport & Logistik
- seit 2001 selbständig mit einer Kommunikations-Agentur, zudem PR-Seminare für Stiftungen und Wirtschaftsverbände
- 10 Jahre Mitglied der Vollversammlung der IHK Offenbach und im AK Kommunikation
- 1993-1994 stv. JuLi-Bundesvorsitzender für Pressearbeit

* by Nicola Beer